

Vorlage Nr. 348/16

Betreff: **Beratung Stellenplan 2017, Fachbereich 2 - Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Fachstelle Migration und Integration**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss			15.11.2016		Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann Herrn Mersch	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2204	Betreuung von Migranten und Migrantinnen
Produkt 2205	Hilfen für Asylbewerber
Produkt 2209	Offene Ausländerarbeit
Produktgruppe 35	Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
 durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Fachstelle Migration und Integration, in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2017 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereiches Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Fachstelle Migration und Integration,

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet bis
1	Sozialarbeiter/innen in der Fachstelle Migration und Integration	4,0	31.12.17
2	Hausmeister in der Fachstelle Migration und Integration	1,0	31.12.17
Summe		5,0	

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2017 der Stadt Rheine wurde am 27.09.2016 mit der Vorlage 271/16 dem Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben.

Die Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschussberatungen zu den Teilstellenplänen der Fach- und Sonderbereiche sollen dem Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 17.01.2017 zur Beratung vorgelegt werden. Dieser richtet auf Grundlage seines Beratungsergebnisses einen Empfehlungsbeschluss an den Rat. Dieser wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2017 in seiner Sitzung am 14.02.2017 abschließend über den Gesamtstellenplan beschließen.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 271/16 vom 27.09.2016

Der Stellenplanentwurf des Sonderbereiches 8 - namentlich der Fachstelle Migration und Integration - vom 27.09.2016 enthält alle Stellenplanänderungen des

Jahres 2016 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2017.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Leitung Fachstelle Migration und Integration	1,0	A 13 h. D.
2	Produktverantwortung für die Produkte 8101, 8102 und 8103	1,0	A 12
3	Produktverantwortung für die Produktgruppe 82	1,0	A 11
4	Leistungsgewährung nach dem AsylbLG	1,0	A 11
5	Leistungsgewährung nach dem AsylbLG	1,0	A 10
6	Sachbearbeitung Ausländerrecht	1,0	A 10
7	Leistungsgewährung nach dem AsylbLG	1,0	A 9 m. D.
8	Sachbearbeitung Ausländerrecht	0,83	A 9 m. D.
9	Sozialarbeiter in der Fachstelle	1,0	SuE 17
10	Sozialarbeiter/Innen in der Fachstelle	4,24	SuE 12
11	Hausmeister in der Fachstelle	3,0	EG 5 TVöD
12	Verwaltung Fachstelle Migration	0,5	EG 6 TVöD
13	Sachbearbeitung Ausländerrecht	1,0	EG 6 TVöD
14	Sachbearbeitung Ausländerrecht	1,0	EG 8 TVöD
15	Sozial- und Jugendhilfeplanung	0,18	SuE 17
16	Fachbereichscontrolling	0,18	A 11
17	Anlaufstelle	0,18	EG 6 TVöD
18	Anlaufstelle	0,09	A 7
Summe		19,2	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

- zu 1 - 14: Durch die Neuorganisation des Fachbereiche 2 und 3 („Fachbereich Bildung, Jugend, Familie und Soziales“ und „Fachbereich Recht und Ordnung“) sowie der Einrichtung der Fachstelle Migration und Integration sind Mitarbeiter/innen aus den Fachbereichen 2 und 3 in die neue Organisationseinheit des Sonderbereiches 8, also in die Fachstelle Migration und Integration gewechselt. Zudem wurde die Leitung der Fachstelle Migration und Integration mit einer Mitarbeiterin des früheren Sonderbereiches 0 (ehemals Politische Gremien und Verwaltungsführung“) besetzt. Es handelt sich somit nicht um „echte“ Stellenausweitungen, sondern lediglich um eine Verschiebung der Stellen von den Fachbereichen 2 und 3 sowie des ehemaligen Sonderbereiches 0 in die Fachstelle Migration und Integration. Diese Änderung verhält sich somit im Gesamtstellenplan der Stadt Rheine neutral.
- zu 15-18: Durch die Neuorganisation des Fachbereiches Bildung, Jugend, Familie und Soziales sowie der Einrichtung der Fachstelle Migration und Integration waren sogenannte Overheadkosten aus der alten Organisationsstruktur des Fachbereiches 2, zu denen auch die Anlaufstelle, das Fachbereichscontrolling und die Sozial- und Jugendhilfeplanung zählen, neu zu verteilen. Dieses hat zu den o. a. Reduzierungen geführt. Es handelt sich wiederum nicht um „echte“ Stellenausweitungen, sondern lediglich um eine Neuverteilung der Overheadkosten, die sich im Gesamtstellenplan der Stadt Rheine neutral verhalten.

3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 271/16 vom 27.09.2016

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Sozialausschusses als zuständigem Fachausschuss sind keine Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 27.09.2016 erforderlich.

4. Endgültige Version Fachbereichsstellenplan2017/ Fachstelle Migration und Integration

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Bereichsstellenplan 2017, der nach Zustimmung durch den Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 17.01.2017 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 14.02.2017 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

5. befristete Stellen außerhalb des Stellenplanes

5.1 bestehende befristete Stellen

Außerhalb des Stellenplanes bestehen die nachstehenden befristeten Stellen:

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet bis
1	Sozialarbeiter/innen in der Fachstelle Migration und Integration	4,0	31.12.17
2	Hausmeister in der Fachstelle Migration und Integration	1,0	31.12.17
Summe		5,0	

Anlage

Anlage 1: Stellenplan 2017, Fachbereich Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Fachstelle Migration und Integration